

sen, ehemaliger Schüler des Collegiums, war für die Produktionsleitung verantwortlich und trug wesentlich zum Gelingen der Schrift bei; Dr. Henry Quintern, seit 1973 Zeichenlehrer und Kunsterzieher unserer Schule, übernahm die Verantwortung für die Umschlaggestaltung.

Dankbar sind wir auch für die Möglichkeit, die entsprechenden Akten im Landesarchiv und im Gemeindearchiv Vaduz einsehen zu können und für die Bewilligung, einzelne Dokumente in der Festschrift wiedergeben zu dürfen.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir den Fratres und dem Direktor des Hauses, F. Georg Regul, für die aktive Unterstützung und Hilfestellung bei der Erarbeitung der Chronik sowie allen übrigen Autoren, Lehrern und Schülern, die uns Beiträge und Fotos zur Verfügung gestellt haben.

Wir hoffen, dass die vorliegende Schrift mithelfen kann, die guten Erinnerungen an die vergangene Schulzeit am Collegium Marianum bzw. am Liechtensteinischen Gymnasium zu wecken und wachzuhalten. Die Enttäuschungen und Misserfolge, die Schüler und Lehrer an jeder höheren Schule auch erfahren, wollen und können wir durch die Jubiläumsfeier nicht zudecken. Dieses Buch soll jedoch vor allem Freude machen und ein Geburtstagsgeschenk an unsere Schule sein.